

MARKTGEMEINDE MALS

Autonome Provinz Bozen-Südtirol



COMUNE DI MALLES VENOSTA

Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

**Verordnung zur
Durchführung
von
Volksabstimmungen**

**Regolamento
per
Referendum
popolari**

Genehmigt mit Ratsbeschluss
Nr. 1 vom 20.01.2014,

Approvato con delibera consigliare
n. 1 del 20.01.2014,

DER BÜRGERMEISTER
Mag. (FH) Ulrich Veith

DIE GENERALSEKRETÄRIN
Dr. Monika Platzgummer Spiess

KAPITEL I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Art. 1 Gegenstand dieser Verordnung

1. Gemäß Artikel 40 der Satzung regelt diese Verordnung das Verfahren zur Durchführung von Volksabstimmungen.

Art. 2 Sprachbestimmungen

1. In der Folge beziehen sich die männlichen Bezeichnungen für Personen auf beide Geschlechter.

Art. 3 Abstimmungsberechtigte

1. Abstimmungsberechtigt sind alle in den Wählerlisten der Gemeinde eingetragenen Bürger, welche zur Wahl des Gemeinderates zugelassen sind sowie jene, die am ersten Tag des Abstimmungstermins das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Art. 4 Durchführung der Volksabstimmungen

1. Die Stimmberechtigten geben ihre Stimme über die Briefwahl ab. Wenn die technischen Voraussetzungen geschaffen sind, kann auch eine elektronische Abstimmung erfolgen.

2. Der vom Bürgermeister festgelegte Abstimmungstermin gilt als letzter möglicher Tag, den Abstimmungsumschlag mit dem Stimmzettel in die eigens dafür vorgesehene Wahlurne oder den Briefkasten zu werfen. Abstimmungsumschläge, welche per Post nach dem festgelegten Termin eintreffen, werden nicht mehr berücksichtigt.

3. Die Gemeindeverwaltung gewährleistet die Übermittlung der/des Stimmzettels mit dazugehörigem Umschlag spätestens zwei Wochen vor dem Abstimmungstermin an jeden Stimmberechtigten und stellt zwei Wochen vor dem Abstimmungstermin neben der Wahlurne einen Briefkasten für den Einwurf der

CAPITOLO I DISPOSIZIONI GENERALI

Art. 1 Oggetto del presente regolamento

1. Ai sensi dell'articolo 40 dello statuto il presente regolamento disciplina la procedura relativa allo svolgimento di referendum popolari.

Art. 2 Disposizioni linguistiche

1. Di seguito le denominazioni maschili di persone si riferiscono ad entrambi i sessi.

Art. 3 Persone aventi diritto al voto

1. Hanno diritto al voto tutti i cittadini iscritti nelle liste elettorali del Comune che siano ammessi all'elezione del consiglio comunale nonché quelli che alla data di d'inizio della votazione abbiano compiuto 16 anni.

Art. 4 Esecuzione del referendum

1. Gli aventi diritto al voto votano per corrispondenza. Se sussistono i presupposti tecnici, può svolgersi anche un voto elettronico.

2. La data di voto stabilita dal sindaco è l'ultima data per inserire la busta di voto con la scheda di voto nell'apposito bossolo o casetta postale. Buste di voto, che pervengono per posta dopo la data stabilita, non vengono più considerate.

3. L'amministrazione comunale garantisce la trasmissione della scheda/delle schede con la pertinente busta agli aventi diritto al voto al più tardi 2 settimane prima della data di voto. Mette a disposizione 2 settimane prima della data di voto il bossolo ed una casetta postale per la buca delle

Abstimmungsumschläge zur Verfügung.

buste di voto.

Art. 5 Unzulässigkeit der Volksabstimmung

1. Außer in den von den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Fällen der Unzulässigkeit ist eine Volksabstimmung widerrufbar, wenn von den zuständigen Organen vor dem 30. Tag vor dem Abstimmungstermin der anberaumten Volksabstimmung Maßnahmen gesetzt werden, die die Anträge der Promotoren der Volksabstimmung berücksichtigen.

2. Die Volksabstimmung ist überdies unzu-lässig, wenn der eingereichte Antrag um Volksabstimmung nicht die von der mit Satzungsbestimmung und mit dieser Verordnung festgelegten Mindestanzahl von Unterschriften seitens der Antragsberechtigten aufweist.

Art. 6 Abhaltung von Volksabstimmungen

1. Eine Volksabstimmung darf nicht beantragt und nicht abgehalten werden:

- a) 6 Monate vor bis 3 Monate nach den Gemeinderatswahlen;
- b) Zeitgleich mit anderen Wahlhandlungen (Art. 75 der Gemeindeordnung) beginnend mit der außerordentlichen Revision und jedenfalls nicht früher als 45 Tage nach Abhaltung der Wahlen

In diesen Fällen werden die Amtshandlungen bis einschließlich der Überprüfung der Unterschriften gemäß Art. 11 und der Abstimmungsbroschüre gemäß Art. 18, Abs. 2, der Verordnung fortgeführt. Dann werden die Amtshandlungen bis zum Ablauf der Verbotzeiträume gemäß diesem Absatz unterbrochen.

2. Wenn vor Anberaumung und Bekanntmachung der Volksabstimmung ein

Art. 5 Inammissibilità del referendum popolare

1. Oltre ai casi di inammissibilità di referendum popolari previsti nella normativa vigente, il referendum è revocabile qualora prima del trentesimo giorno antecedente la data di voto sul referendum indetto dagli organi competenti siano stati adottati provvedimenti che tengano conto delle richieste dei promotori del referendum.

2. Inoltre il referendum è inammissibile qualora la richiesta di referendum popolare presentata non rechi il numero minimo di sottoscrizioni dei promotori legittimati stabilito dallo statuto e dal presente regolamento.

Art. 6 Svolgimento di referendum popolari

1. Non possono essere richiesti e non possono aver luogo referendum popolari:

- a) nei 6 mesi precedenti e nei 3 mesi successivi all'elezione del consiglio comunale;
- b) in coincidenza con altre operazioni di voto (art. 75 del TU Ordinamento Comuni) a partire dalla revisione straordinaria ed in ogni caso non prima di 45 giorni dopo l'elezione

In tali casi si continua nella procedura referendaria in corso inclusa la verifica delle firme di cui all'art. 11 e del opuscolo referendario di cui all'art. 18, c. 2, del regolamento. La procedura è poi sospesa fino alla scadenza dei periodi di divieto di cui al presente comma.

2. Se viene depositato un'ulteriore domanda di referendum prima dell'indizione e

weiterer Antrag um Volksabstimmung vorgelegt wird, so werden die Abstimmungstermine zusammengelegt.

3. Bei vorzeitiger Auflösung des Gemeinderates gelten sämtliche Anträge um Abhaltung von Volksabstimmungen als unterbrochen.

4. Pro Jahr kann eine einzige Volksabstimmung auch mit mehreren Fragen abgehalten werden.

pubblicazione del referendum popolare i termini di votazione vengono uniti.

3. Nel caso di anticipato scioglimento del consiglio comunale tutte le richieste di referendum popolari sono da considerare interrotti.

4. Ogni anno può essere svolto un unico referendum anche con più domande.

KAPITEL II VORBEREITENDES VERFAHREN FÜR VOLKSABSTIMMUNGEN AUF BÜRGERINITIATIVE

Art. 7 Der Antrag

1. Der Antrag auf Volksabstimmung muss die Frage, über die abgestimmt werden soll, in klarer und eindeutiger Formulierung in beiden Amtssprachen enthalten.

2. Im Falle einer einführenden Volksabstimmung enthält der Antrag die ausformulierte Frage und die entsprechende Begründung für die Abhaltung der Volksabstimmung.

3. Im Falle einer bestätigenden Volksabstimmung enthält der Antrag die ausformulierte Frage, das Datum und den Gegenstand des entsprechenden Beschlusses sowie die Begründung für dessen Ablehnung.

4. Der Antrag auf bestätigende Volksabstimmung muss innerhalb von 10 Tagen nach Veröffentlichung des Beschlusses an der Amtstafel der Gemeinde hinterlegt werden.

5. Antragsberechtigt ist ein Promotorenkomitee, welches aus mindestens 20 Personen, welche in den Wählerlisten der Gemeinde eingetragen sind, besteht.

6. Im Antrag ist zudem jene Person

CAPITOLO II PROCEDURE PREPARATORIE PER I REFERENDUM SU INIZIATIVA POPOLARE

Art. 7 La proposta

1. La richiesta di referendum deve contenere, in formulazione chiara ed inequivocabile ed in entrambe le lingue ufficiali, il quesito da sottoporre a votazione.

2. Nel caso di un referendum propositivo la richiesta di referendum deve contenere la domanda chiaramente formulata e la relativa motivazione per l'esecuzione del referendum.

3. Nel caso di un referendum confermativo la richiesta di referendum contiene la domanda chiaramente formulata, la data e l'oggetto della relativa deliberazione nonché la motivazione per il diniego della stessa.

4. La richiesta di referendum confermativo deve essere presentato in comune entro 10 giorni dalla pubblicazione della deliberazione sull'albo pretorio comunale;

5. I richiedenti legittimati sono il comitato promotore composto da almeno 20 persone iscritte nelle liste elettorali del comune.

6. Nella richiesta deve essere pure

Zulässigkeit der beantragten Volksabstimmung mit begründeter Maßnahme zu entscheiden. Eine Änderung der Fragestellung bzw. eine Neuformulierung der Fragestellung ist in jedem Fall unzulässig.

2. Im Falle der festgestellten Zulässigkeit eines Antrages zur Volksabstimmung legt die Kommission für Abstimmungen den Abstimmungsrahmen fest:

a) in der Regel sind bei Volksabstimmungen alle Stimmberechtigten der Gemeinde teilnahmeberechtigt;

b) falls die Kommission feststellt, dass die Angelegenheit im Wesentlichen nur einen Gemeindeteil betrifft, beschränkt sich die Unterschriftensammlung und die Abstimmung auf die im entsprechenden Gemeindeteil Ansässigen.

3. Falls das zuständige Organ die Maßnahme gemäß Art. 5 trifft, so hat die Kommission über den Widerruf der beantragten Volksabstimmung nach Anhören der Promotoren zu entscheiden.

4. Die begründete Maßnahme über die Zulässigkeit oder den Widerruf der Volksabstimmung ist unverzüglich dem Vertreter der Promotoren und dem Bürgermeister zuzustellen.

5. Zudem prüft die Kommission für Abstimmungen die Ausgeglichenheit der jeweiligen Standpunkte in der offiziellen Abstimmungsbroschüre.

Art. 10 Unterschriftensammlung

1. Die Frist für die Sammlung der für den Antrag laut Satzungsbestimmungen notwendigen Unterschriften beträgt 90 fortlaufende Kalendertage im Falle einer einführenden Volksabstimmung und 30 fortlaufende Kalendertage im Falle einer bestätigenden Volksabstimmung. Die genannte Frist läuft ab dem zehnten Tag ab

provvimento motivato sull'ammissibilità del referendum richiesto. In ogni caso non è consentita la modifica ovvero la riformulazione del quesito referendario.

2. Nel caso dell'accertata ammissibilità di una richiesta per un referendum la commissione referendaria stabilisce l'entità del referendum:

a) di regola tutti gli aventi diritto possono partecipare al referendum;

b) se la commissione accerta che la tematica riguarda in sostanza solo una parte del territorio comunale, la raccolta delle firme e il referendum sono limitati agli aventi diritto al voto residenti nella parte interessata del territorio comunale.

3. Se l'organo competente decide ai sensi dell'art. 5 la commissione, dopo aver sentito i promotori, deve decidere sulla revoca del referendum richiesto.

4. Il provvedimento motivato sull'ammissibilità del referendum o sulla revoca deve essere notificato immediatamente al rappresentante dei promotori ed al sindaco.

5. La commissione referendaria valuta inoltre l'equilibrio delle relative prese di posizione nell'ufficiale opuscolo referendario.

Art. 10 Raccolta delle firme

1. Il termine utile per la raccolta delle firme nel numero prescritto è di giorni 90 naturali consecutivi nel caso di un referendum propositivo e di 30 giorni naturali consecutivi nel caso di un referendum confermativo. Il termine suddetto decorre dal decimo giorno successivo alla data dell'avvenuta notifica del provvedimento motivato sull'ammissibilità del

Datum der Zustellung der begründeten Maßnahme über die Zulassung der Volksabstimmung an den Vertreter der Promotoren.

referendum al rappresentante dei promotori.

2. Die Unterschriftensammlung erfolgt auf den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten (Anlage 1) Vordrucken. Falls mehr Unterschriften als notwendig gesammelt werden, werden soviel Unterschriften überprüft, bis die Mindestanzahl der vorgeschriebenen Unterschriften erreicht ist.

2. La raccolta delle firme è effettuata sugli appositi modelli (allegato 1) messi a disposizione da parte del Comune. Se sono state raccolte sottoscrizioni oltre il numero minimo richiesto le stesse saranno esaminate soltanto fino a raggiungere il numero minimo di sottoscrizioni prescritte.

3. Innerhalb von 5 Arbeitstagen ab dem Datum der Zustellung der begründeten Maßnahme über die Zulassung der Volksabstimmung stellt die Gemeindeverwaltung die nötigen Vordrucke zur Unterschriftensammlung zur Verfügung. Die Vordrucke können von den Mitgliedern des Promotorenkomitees abgeholt werden, wobei jedes Mitglied des Promotorenkomitees, welches sich Vordrucke abholt, mit seiner Unterschrift deren Erhalt bestätigt und eine Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Sammlung der Unterschriften unterzeichnet.

3. Entro 5 giorni lavorativi dall'avvenuta notifica del provvedimento motivato sull'ammissibilità del referendum l'amministrazione comunale mette a disposizione i modelli necessari per la raccolta delle firme. I modelli possono essere ritirati dai membri del comitato promotore, ogni membro del comitato promotore che ritira i modelli certifica con la sua firma la ricevuta e firma un'obbligazione per la corretta raccolta delle firme.

4. Unterschriftsberechtigt sind die in den Wählerlisten dieser Gemeinde eingetragenen Wähler, welche das aktive Wahlrecht bei den Gemeinderatswahlen haben sowie die Jugendlichen, welche am Tag ihrer Unterschrift das 16. Lebensjahr vollendet und die Voraussetzungen für die Eintragung in die Wählerlisten dieser Gemeinde für die Gemeinderatswahlen haben. Die Unterschrift erfolgt unter Angabe des Vor- und Zunamens, des Geburtsortes und des Geburtsdatums sowie des Wohnsitzes im Beisein einer Amtsperson, welche im Sinne und gemäß den Modalitäten des Art. 77, Abs. 3 des Einheitstextes über die Gemeindeordnung zur Beglaubigung der Unterschrift ermächtigt ist. Jeder wahlberechtigte Bürger kann sich beim Bürgermeister die Ermächtigung zur Unterschriftensammlung besorgen und gilt

4. Sono legittimati a firmare gli elettori iscritti nelle liste elettorali, che siano in possesso del diritto elettorale attivo per l'elezione del consiglio comunale nonché i giovani che al giorno della loro firma hanno compiuto il sedicesimo anno di età e che sono in possesso degli requisiti necessari per l'iscrizione alle liste elettorali di questo comune per le elezioni del consiglio comunale. La firma è accompagnata anche da nome, cognome, luogo e data di nascita, nonché residenza del firmatario ed è resa in presenza di un pubblico ufficiale che ai sensi e secondo le modalità del comma 3 dell'art. 77 del testo unico sull'ordinamento dei comuni sia autorizzato ad eseguire l'autenticazione della firma. Ogni elettore per essere pubblico ufficiale può chiedere l'autorizzazione del Sindaco per la raccolta delle firme.

somit als Amtsperson.

5. Die Unterschriften werden von der jeweiligen Amtsperson auch in Form von einer Sammelbescheinigung beglaubigt.

6. Innerhalb von 24 Stunden nach Ablauf der Frist für die Unterschriftensammlung sind die Bögen mit den Unterschriften, bei sonstigem Verfall des Antrages auf Volksabstimmung mit den gesammelten Unterschriften dem Gemeindesekretär zu übergeben, welcher den Empfang bestätigt.

7. Für jede gültige Unterschrift erhalten die Promotoren bis zur Erreichung der nötigen Mindestanzahl einen Kostenbeitrag von 1 (einem) Euro pro Unterschrift. Der Kostenbeitrag kann höchstens 250 Euro betragen.

Art. 11 Überprüfung der Unterschriftensammlung durch den Gemeindesekretär

1. Innerhalb von 10 Tagen ab Erhalt der Unterschriftenbögen ergänzt der Bürgermeister dieselben von amtswegen, auch mittels Sammelbescheinigung, mit der Erklärung über die Eintragung der Unterzeichner in den Wählerverzeichnissen der Gemeinde bzw. bestätigt die Unterzeichnungsberechtigung der Jugendlichen.

2. Der Gemeindesekretär stellt innerhalb der darauffolgenden 10 Tage fest, ob

- a) die Unterschriften der Unterzeichner ordnungsgemäß beglaubigt sind, wobei andernfalls Unterschriften gestrichen werden;
- b) die für ordnungsgemäß befundenen Unterschriften die vom Artikel 40 der Satzung geforderte Mindestanzahl erreichen.

3. Das Ergebnis der Überprüfung ist umgehend dem Bürgermeister zuzustellen,

5. Le firme sono autenticate dal pubblico ufficiale anche con atto cumulativo.

6. Entro 24 ore dalla scadenza del termine utile per la raccolta delle firme i modelli contenenti le firme raccolte, a pena di decadenza della richiesta di referendum popolare, devono essere consegnati al segretario comunale che ne accusa ricevuta.

7. Per ogni firma valida fino al raggiungimento del numero minimo necessario i promotori ricevono una contribuzione di 1 (un) Euro per firma. L'ammontare della contribuzione non può superare i 250 Euro.

Art. 11 Verifica della raccolta delle firme a cura del segretario comunale

1. Entro 10 giorni dalla ricezione dei modelli contenenti le firme il sindaco d'ufficio integra i medesimi, per ciascun firmatario, anche tramite atti cumulativi, con l'attestazione dell'iscrizione nelle liste elettorali del comune o certificato che i giovani sono in possesso dei requisiti per firmare.

2. Il segretario comunale entro i 10 giorni successivi accerta

- a) se tali firme apposte risultino regolarmente autenticate, provvedendo, se del caso, alla cancellazione delle firme risultanti irregolari;
- b) se il numero delle firme riscontrate regolari raggiunga quello minimo richiesto dall'articolo 40 dello statuto.

3. Il risultato della verifica deve essere immediatamente notificato al sindaco che

welcher die Zustellung desselben an den Vertreter der Promotoren vornimmt.

provvede alla notificazione dello stesso al rappresentante dei promotori.

Art. 12 Zustellungen und Mitteilungen

1. Sämtliche Zustellungen und Mitteilungen an die Kommission für Abstimmungen und an die Promotoren erfolgt mittels zertifizierter E-Mail (PEC).

Art. 12 Notificazioni e comunicazioni

1. Tutte le notificazioni e comunicazioni alla commissione referendaria ed ai promotori avvengono tramite posta elettronica certificata (PEC).

KAPITEL III VORBEREITENDES VERFAHREN FÜR VOLKSABSTIMMUNGEN AUF INITIATIVE DES GEMEINDERATES

Art. 13 Initiative des Gemeinderates

1. Der Gemeinderat beschließt mit der vorgeschriebenen Mehrheit die Abhaltung einer Volksabstimmung und ernennt gleichzeitig den Vertreter gemäß Art. 8, Abs. 6.

2. Der Gemeinderat kann mit Mehrheit gemäß Art. 10 der Satzung einen Gegenvorschlag zur Abstimmungsfrage der Promotoren zur Abstimmung zu bringen.

3. In Ausführung des Gemeinderatsbeschlusses hat der Bürgermeister den Vorschlag der Kommission zur Begutachtung im Sinne von Art. 9 vorzulegen und bei Feststellung der Zulässigkeit die Abhaltung der Volksabstimmung anzuberaumen.

Art. 14 Beratung und Beschwerde

1. Der Gemeindesekretär steht beratend für die Verwaltungsabläufe zur Verfügung. Promotoren und Bürger können das Beratungsrecht bei der Volksanwaltschaft in Anspruch nehmen sowie das Beschwerderecht beim Regionalen Verwaltungsgericht.

CAPITOLO III PROCEDURA PREPARATORIA PER REFERENDUM POPOLARE SU INIZIATIVA DEL CONSIGLIO COMUNALE

Art. 13 Iniziativa del consiglio comunale

1. Il consiglio comunale delibera con la maggioranza prescritta lo svolgimento di un referendum popolare e nomina contemporaneamente il rappresentante di cui all'art. 8, c. 6.

2. Il consiglio comunale con la maggioranza di cui all'art. 10 dello statuto ha il diritto di presentare alla votazione una controproposta alla domanda dei promotori.

3. In esecuzione della deliberazione del consiglio comunale il sindaco deve presentare la proposta alla commissione per il parere ai sensi dell'Art. 9 e provvedere all'indizione del referendum popolare in caso di ammissione.

Art. 14 Consulenza e ricorso

1. Il segretario comunale è a disposizione per la consulenza sull'iter amministrativo. I promotori e i cittadini possono usufruire del diritto di consulenza presso la difesa civica nonché del diritto di ricorso presso il Tribunale amministrativo regionale.

**KAPITEL IV
ANBERAUMUNG UND ABWICKLUNG DER
VOLKSABSTIMMUNG**

**Art. 15 Anberaumung und
Bekanntmachung der Volksabstimmung**

1. Der Bürgermeister setzt gemäß den Satzungsbestimmungen mit eigener Verfügung, nach Anhören der Promotoren bei Volksabstimmungen auf Bürgerinitiative, den Termin für Beginn und Ende der Abstimmung fest und entscheidet über die eventuelle Zusammenlegung von mehreren Volksabstimmungen.

2. Die Maßnahme über die Anberaumung der Volksabstimmung, in der Folge Kundmachung, wird für die einführende Volksabstimmung mindestens 45 Tage und für die bestätigende Volksabstimmung mindestens 30 Tage vor dem Beginn des Abstimmungszeitraumes an der Amtstafel der Gemeinde und, falls vorhanden, im Gemeindeblatt und auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht, den Sprechern der Ratsfraktionen und den Promotoren zugestellt und den Medien übermittelt. Sie muss folgende Angaben enthalten:

- a) den Abstimmungstermin und die Abstimmungsdauer
- b) die Anleitung zur korrekten Teilnahme an der Abstimmung;
- c) die Frage, die Gegenstand der Abstimmung bildet;
- d) der Wählerkreis, der sich an der Abstimmung beteiligen kann;
- e) die Voraussetzungen für die Gültigkeit der Volksabstimmung.

Art. 16 Fragestellungen

1. Die Fragestellung für die Abstimmung muss so formuliert sein, dass mit Ja stimmen kann, wer das Anliegen der Einbringer befürwortet.

2. Im Falle eines Gegenvorschlages des Gemeinderates können die Stimmberechtigten anhand einer zusätzlichen Stichfrage auswählen, welchen der Vorschläge sie vorziehen. Die Fragestellungen lauten wie folgt:

**CAPITOLO IV
INDIZIONE E SVOLGIMENTO DEL
REFERENDUM POPOLARE**

**Art. 15 Indizione e pubblicazione del
referendum popolare**

1. Il sindaco, ai sensi delle disposizioni dello statuto, fissa con apposito provvedimento, previa audizione dei promotori in caso di referendum su iniziativa popolare, la data dell'inizio e della scadenza della votazione e decide sull'eventuale riunione di più referendum popolari.

2. Il provvedimento di indizione del referendum popolare viene esposto all'albo pretorio del comune, almeno 45 giorni nel caso di referendum propositivo e almeno 30 giorni per il referendum confermativo prima della data di inizio della votazione, e, se del caso, pubblicato sul bollettino comunale e sul sito internet del comune; esso viene notificato ai capigruppo consiliari ed ai promotori ed inviato ai media. Il provvedimento deve contenere le seguenti indicazioni:

- a) la data di scadenza della votazione e la durata della votazione;
- b) le indicazioni delle modalità per la corretta espressione del voto
- c) il quesito oggetto del referendum;
- d) il gruppo degli elettori che possono partecipare alla votazione;
- e) le condizioni necessarie per la validità del referendum.

Art. 16 Domande

1. La domanda del referendum deve essere formulata in modo che possono votare con "Sì" gli aventi diritto al voto che sostengono la richiesta dei promotori.

2. Nel caso di una controproposta da parte del consiglio comunale gli aventi diritto al voto possono scegliere tramite una apposita domanda quale delle due proposte favoriscono. I quesiti sono i seguenti:

a) Stimmen Sie der Fragestellung für die Abstimmung grundsätzlich zu? (Ja) – (Nein)

b) Falls Ja, welchen der Vorschläge ziehen Sie vor? (Vorschlag der Promotoren) – (Gegenvorschlag)

a) È d'accordo generalmente con la questione del referendum? (Sì) – (No)

b) Se sì, quale delle due proposte favorisce? (proposta dei promotori) – (controproposta)

Art. 17 Widerruf der Volksabstimmung

1. Entfallen vor der Durchführung der Volksabstimmung die Voraussetzungen und die Bedingungen, welche der Volksabstimmung zugrunde liegen, erklärt der Bürgermeister den Widerruf der Volksabstimmung nach Anhören der Kommission für Abstimmungen.

2. Der Bürgermeister gibt den Widerruf der Volksabstimmung nach den für die Bekanntmachung der Kundmachung geltenden Bestimmungen umgehend bekannt. Die vom Widerruf nicht betroffenen Fragestellungen bleiben Gegenstand der Abstimmung.

Art. 17 Revoca del referendum popolare

1. Qualora vengano meno i presupposti e le condizioni a fondamento del referendum popolare prima che abbia luogo la votazione, il sindaco dichiara la revoca del referendum popolare, dopo aver sentito la commissione referendaria.

2. Il sindaco provvede a rendere immediatamente nota la revoca del referendum popolare secondo le disposizioni che vigono per la pubblicazione del provvedimento di indizione del referendum popolare. I quesiti referendari non revocati rimangono oggetto di votazione.

Art. 18 Abstimmungsbroschüre

1. Die offizielle Abstimmungsbroschüre enthält folgende Informationen:

- a) die Fragestellung/en;
- b) die Standpunkte der Befürworter und Gegner (max. 1 Doppelseite DIN A4);
- c) Anleitungen zur korrekten Abstimmungsteilnahme;
- d) den Zeitrahmen für die Stimmabgabe.

2. Die Texte müssen der Kommission für Abstimmungen innerhalb des Zeitrahmens der Unterschriftensammlung übermittelt werden. Innerhalb von 20 Tagen überprüft die Kommission die sachliche Korrektheit der Darstellungen.

3. Im Falle der Initiative durch den Gemeinderat sind die Texte innerhalb von 30 Tagen ab Datum des Gemeinderatsbeschlusses vorzulegen und die Kommission überprüft die sachliche Korrektheit innerhalb von 20 Tagen.

Art. 18 Opuscolo referendario

1. L'opuscolo referendario ufficiale contiene le seguenti informazioni:

- a) il quesito/i quesiti;
- b) le posizioni favorevoli e quelle contrarie (al massimo 1 foglio doppio DIN A4);
- c) le indicazioni delle modalità per la corretta espressione del voto;
- d) l'ambito temporale della votazione.

2. I testi devono essere trasmessi alla commissione referendaria entro il termine utile per la raccolta delle firme. Entro 20 giorni la commissione verifica l'obiettiva correttezza delle interpretazioni.

3. Se l'iniziativa è del consiglio comunale i testi devono essere presentati entro 30 giorni dalla data della delibera del Consiglio e la commissione verifica l'obiettiva correttezza entro 20 giorni.

4. Die Promotoren sind verpflichtet, für das Einstecken der Broschüren in Kuverts zu sorgen. Die Gemeindeverwaltung gewährleistet die Zustellung der offiziellen Abstimmungsbroschüre an jeden Haushalt mindestens 2 Wochen vor dem Abstimmungstermin.

Art. 19 Werbung

1. Für die Werbung wird den Befürwortern und den Gegnern kostenlos 1 (eine) Seite im Gemeindeblatt zur Verfügung gestellt.

Art. 20 Erstellung der Verzeichnisse der Abstimmenden

1. Die Wählerlisten sind in Hinblick auf die anberaumte Volksabstimmung nach den für die Gemeinderatswahlen festgelegten Modalitäten einer dynamischen Revision durch das Gemeindevahlamt zu unterziehen. Zugelassen sind jene Wähler, die 45 Tage vor Beginn des Abstimmungszeitraumes in der Gemeinde ansässig sind.

2. Für die laut Artikel 3, Absatz 1 dieser Verordnung Wahlberechtigten, welche –nicht das achtzehnte Lebensjahr erreicht haben, sind nach den Modalitäten laut Absatz 1 getrennt nach Geschlecht die Zusatzwählerlisten in zweifacher Ausfertigung zu erstellen.

Art. 21 Einrichtung des Wahlsitzes

1. Die Gemeinde sorgt auf eigene Kosten für die rechtzeitige Einrichtung und Ausstattung des Wahlsitzes. Die Auszählung der Stimmzettel erfolgt im Rathaus.

Art. 22 Stimmzettel und Kanzleimaterial

1. Die zweisprachigen Stimmzettel werden rechtzeitig von der Gemeinde vorbereitet und zwar verschiedenfarbig für jede einzelne anberaumte Volksabstimmung. Sie bestehen aus einheitlichem Papier und haben dem in der Anlage 2 zu dieser

4. I promotori sono obbligati di imbustare l'opuscolo referendario. L'amministrazione comunale garantisce la trasmissione dell'opuscolo referendario ufficiale almeno 2 settimane prima del termine ultimo per la votazione.

Art. 19 Propaganda

1. Per la propaganda l'amministrazione mette a disposizione gratuitamente 1 (una) pagina nel bollettino comunale.

Art. 20 Predisposizione delle liste elettorali

1. Per il referendum popolare indetto l'ufficio elettorale comunale sottopone le liste elettorali a revisione dinamica secondo le modalità previste per l'elezione del consiglio comunale. Sono ammessi a votare gli elettori che sono residenti il 45° giorno prima dell'inizio del periodo di votazione .

2. Per le persone aventi diritto al voto ai sensi dell'art. 3, comma 1 del presente regolamento, che non abbiano compiuto gli anni 18, ai sensi del comma 1 devono essere predisposte distintamente per sesso le liste elettorali aggiunte in duplice copia.

Art. 21 Arredo del seggio elettorale

1. Il Comune provvede tempestivamente ed a proprie spese all'arredo ed all'attrezzatura del seggio elettorale. Lo scrutinio avrà luogo nel municipio.

Art. 22 Schede elettorali e materiale di cancelleria

1. Le schede elettorali bilingui sono approntate tempestivamente da parte del comune in colore diverso per ciascun referendum popolare indetto. Esse vengono stampate su carta uniforme e la loro configurazione tipografica deve corrispondere

Verordnung dargestellten Muster zu entsprechen.

2. Die Gemeinde kann für statistische Zwecke farbige Stimmzettel nach Wahlsektionen vorbereiten.

Art. 23 Vorbereitung der Abstimmung

1. Das Gemeindewahlamt und der Gemeindesekretär nehmen folgende Amtshandlungen vor:

- a) Feststellung der Anzahl der laut den Wählerlisten, den eventuellen Zusatzwählerlisten und den Zulassungen zur Wahl wahlberechtigten Stimmberechtigten;
- b) Beglaubigung der Stimmzettel durch die Anbringung des Gemeindestempels bis zum Erreichen der festgestellten Anzahl an Stimmberechtigten;
- c) Zusendung der beglaubigten Stimmzettel an die Stimmberechtigten mindestens zwei Wochen vor dem Abstimmungstermin;
- d) Versiegelung der leeren Urne, mit Ausnahme der Einwurfföffnung, in welche die mittels Briefwahl eingelangten Umschläge mit den Stimmzetteln einzuwerfen sind.

Art. 24 Ernennung der zentralen Wahlbehörde

1. Es wird eine einzige zentrale Wahlbehörde eingesetzt, welche für die Auszählung der Stimmen zuständig ist.

2. Für die Ernennung der zentralen Wahlbehörde findet das D.P.Reg. vom 1.2.2005, Nr. 1/L Anwendung.

3. In Abweichung von Absatz 2 ist für die Ernennung der Präsidenten der zentralen Wahlbehörde die Gemeindewahlkommission zuständig.

al modello riportato nell'allegato 2 del presente regolamento.

2. Per motivi statistici l'amministrazione comunale può approntare schede di colore diverso per le singole sezioni elettorali.

Art. 23 Atti preparatori della votazione

1. L'ufficio elettorale del comune ed il segretario comunale compiono le seguenti operazioni:

- a) accertamento del numero delle persone aventi diritto al voto in base alle liste elettorali, alle eventuali liste elettorali aggiunte ed alle ammissioni al voto;
- b) autenticazione delle schede elettorali in numero pari alle persone aventi diritto al voto tramite timbratura con il bollo del comune;
- c) trasmissione delle schede elettorali agli aventi diritto al voto almeno due settimane prima del termine ultimo per la votazione;
- d) apposizione del sigillo all'urna vuota, ad eccezione del foro aperto destinato all'introduzione delle buste contenenti le schede elettorali pervenute per corrispondenza.

Art. 24 Nomina dell'ufficio elettorale centrale

1. Viene istituito un unico ufficio elettorale centrale responsabile dello scrutinio.

2. Per la nomina dell'ufficio elettorale centrale trova applicazione il D.P.Reg. 1.2.2005, n. 1/L.

3. In deroga al comma 2 la nomina del presidente dell'ufficio elettorale centrale compete alla commissione elettorale comunale.

4. Die Vergütungen für die Mitglieder der zentralen Wahlbehörde betragen 100,00 € für den Präsidenten und 75,00 € für die Stimmzähler und den Sekretär.

Art. 25 Namhaftmachung von Vertretern

1. Am Vortag des Abstimmungstermins entscheidet der Bürgermeister über die spätestens einen Tag vorher von den Befürwortern, Nichtbefürwortern oder einzelnen im Gemeinderat vertretenen Parteien bzw. politischen Gruppierungen eingereichten Anträge, welche darauf abzielen, dass ein eigener Vertreter, welcher in den Wählerlisten der Gemeinde eingetragen sein muss, sämtlichen Amtshandlungen der zentralen Wahlbehörde beiwohnen kann. Die Entscheidung wird den Promotoren umgehend zugestellt.

2. Für die Befürworter und Nichtbefürworter, sowie für jede im Gemeinderat vertretene Partei bzw. politische Gruppierung kann nicht mehr als ein Vertreter zugelassen werden.

Art. 26 Übergabe des Abstimmungsmaterials

1. Der Bürgermeister übergibt dem Präsidenten der zentralen Wahlbehörde:

- a) die Niederschriften der Ernennung der Mitglieder der zentralen Wahlbehörde;
- b) die Vorlage der Niederschrift der Wahlbehörde;
- c) die Niederschriften über die Zulassung der Vertreter der Befürworter, Gegner und Parteien;
- d) eine Abschrift dieser Verordnung.

Art. 27 Einsetzung der zentralen Wahlbehörde

1. Die Einsetzung der zentralen Wahlbehörde erfolgt am Abstimmungstermin 30 Minuten vor dem Ende der Abstimmung. Der Präsident informiert die Gemeinde umgehend über die erfolgte Einsetzung.

4. I compensi ai membri dell'ufficio elettorale centrale sono fissati in 100,00 € a favore del Presidente ed in 75,00 € a favore degli scrutatori ed del segretario.

Art. 25 Designazione dei rappresentanti

1. Il giorno antecedente la data di scadenza della votazione il sindaco decide sulle domande, presentate entro il giorno prima da parte dei sostenitori, degli avversari o dei singoli partiti ovvero gruppi politici rappresentati in consiglio comunale, dirette ad ottenere che un proprio rappresentante, che deve essere iscritto nelle liste elettorali del comune, possa assistere a tutte le operazioni di voto dell'ufficio elettorale centrale. La decisione è immediatamente notificata ai promotori.

2. Per i sostenitori, gli avversari, nonché per ciascun partito ovvero gruppo politico rappresentato in consiglio comunale non può essere ammesso più di un rappresentante.

Art. 26 Consegna del materiale elettorale

1. Il sindaco consegna al presidente dell'ufficio elettorale centrale:

- a) i verbali relativi alla nomina dei componenti dell'ufficio elettorale centrale;
- b) il verbale-modello per l'ufficio elettorale;
- c) i verbali relativi all'ammissione dei rappresentanti dei sostenitori, degli avversari e dei partiti;
- d) una copia del presente regolamento.

Art. 27 Insediamento dell'ufficio elettorale centrale

1. L'insediamento dell'ufficio elettorale centrale ha luogo il giorno della scadenza della votazione 30 minuti prima del termine della votazione. Il presidente informa immediatamente il comune dell'avvenuto

insediamento.

Art. 28 Briefwahl

1. Die Gemeinde schickt allen Stimmberechtigten laut Artikel 3 einen Umschlag mit folgenden Unterlagen zu:

- a) der oder die Stimmzettel ;
- b) ein kleiner Umschlag/Umschläge, in den der oder die Stimmzettel nach der Abstimmung gesteckt werden;
- c) ein größerer Umschlag mit der Adresse der Gemeinde zur Übermittlung des kleinen Umschlages mit dem oder den Stimmzetteln;

2. Der Stimmberechtigte steckt den oder die Stimmzettel in den/die kleinen Umschlag/Umschläge, verschließt ihn/sie und steckt ihn/sie in den großen Umschlag. Sodann schickt der Stimmberechtigte den großen Umschlag an die Gemeinde, die das Porto übernimmt. Der kleine Umschlag kann auch direkt in die versiegelte Urne im Gemeindeamt oder in den Briefkasten geworfen werden.

Der Stimmzettel ist mit einem Kugelschreiber mit schwarzer oder blauer Tinte anzukreuzen, bei sonstiger Ungültigkeit. Das Wahlamt der Gemeinde gibt alle eingegangenen kleinen Umschläge mit den Stimmzetteln in eine verschlossene Urne. Darin bleiben die auf diese Weise anonymisierten Stimmzettel bis zur Stimmenauszählung. Die Stimmzettel und die kleinen Umschläge, in denen sie enthalten sind, dürfen keine Erkennungszeichen aufweisen.

Art. 29 Abschluss der Abstimmung

1. Zu der für den Abschluss der Abstimmung festgelegten Stunde erklärt der Präsident die Wahl für beendet. Der Bürgermeister übergibt dem Präsidenten die Wahlurne mit allen termingerecht eingetroffenen Stimmzetteln, worauf die Stimmzählung beginnt.

Art- 30 Die Stimmzählung

Art. 28 Votazione per corrispondenza

1. Il comune provvede a trasmettere agli aventi diritto al voto ai sensi del articolo 3 un plico contenente:

- a) la scheda o le schede di voto;
- b) un'apposita busta piccola in cui inserire la scheda o le schede di voto dopo l'avvenuta espressione del voto;
- c) un'apposita busta grande recante l'indirizzo del Comune da utilizzarsi per l'invio della busta piccola contenente la scheda o le schede di voto;

2. L'avente diritto al voto introduce la scheda o le schede di voto nella busta piccola, ovvero nelle buste piccole, che sigilla e inserisce nell'apposita busta grande. Di seguito l'avente diritto invia la busta grande a carico del destinatario al comune. La busta piccola può essere imbucata anche direttamente nell'urna sigillata nel Comune o nella cassetta postale.

Il voto deve essere espresso con una penna con inchiostro di colore nero o blu, pena l'annullamento della scheda. L'Ufficio elettorale del comune introduce tutte le buste piccole pervenute e contenenti le schede di voto in un apposita urna sigillata, all'interno della quale, in tal modo anonimizzate, restano custodite fino allo scrutinio. Le schede e le buste piccole che le contengono non devono recare alcun segno di riconoscimento.

Art. 29 Chiusura delle operazioni di voto

1. All'ora stabilita per la chiusura delle operazioni di voto il presidente dichiara la chiusura della votazione. Il sindaco consegna al presidente l'urna con tutte le schede di votazione pervenute in tempo, segue lo scrutinio.

Art. 30 Lo scrutinio

1. Die Stimmzählung beginnt in Anwesenheit sämtlicher Mitglieder der zentralen Wahlbehörde und, gegebenenfalls, der zugelassenen Vertreter sofort nach der Beendigung der Stimmabgaben und erfolgt für jede der anberaumten Volksabstimmungen einzeln in der in der Kundmachung angeführten Reihenfolge gemäß den nachstehenden Modalitäten.

2. Der Präsident öffnet daraufhin die Wahlurnen mit den Stimmzetteln, zählt diese und trennt die Stimmzettel je nach Ergebnis in folgende Gruppen:

- a) Stimmzettel der JA-Stimmen;
- b) Stimmzettel der NEIN-Stimmen;
- c) ungültige Stimmen;
- d) weiße Stimmzettel.

3. Bei einem Gegenvorschlag werden die Stimmzettel mit den JA-Stimmen zusätzlich nach den zwei Vorschlägen getrennt.

4. Ungültig sind jene Stimmzettel, welche Erkennungszeichen oder Antworten enthalten, die nicht der vorgeschriebenen Form entsprechen oder wodurch jedenfalls der Stimmberechtigte identifizierbar ist sowie jene bei denen der Wille des Abstimmenden nicht eindeutig erkennbar ist und Stimmzettel in beschädigten oder unverschlossenen Umschlägen.

5. Bei Zweifelsfällen entscheidet der Präsident nach Anhören der Stimmzähler über die Gültigkeit des Stimmzettels.

6. Nach Abschluss der in den vorangehenden Absätzen vorgesehenen Handlungen wird für jede der Gruppen einzeln die Anzahl der Stimmzettel festgestellt und daraufhin werden die Stimmzettel in einem eigenen Umschlag verschlossen. Auf der Außenseite eines jeden Umschlages wird die Fragestellung, die Art der enthaltenen Stimmzettel und deren Anzahl vermerkt.

Art. 31 Niederschrift der Amtshandlungen

1. Lo scrutinio ha inizio, in presenza di tutti i componenti dell'ufficio elettorale centrale ed eventualmente dei rappresentanti ammessi, immediatamente dopo la chiusura della votazione e si esegue secondo le seguenti modalità singolarmente per ogni referendum popolare indetto seguendo l'ordine stabilito nel provvedimento di indizione.

2. Successivamente il presidente apre le urne contenenti le schede elettorali e dopo aver contato le schede predispone in ragione delle risultanze i seguenti gruppi di schede elettorali:

- a) schede portanti il contrassegno sul „SI“;
- b) schede portanti il contrassegno sul „NO“;
- c) schede recanti voti nulli;
- d) schede bianche.

3. In caso di una controproposta per le schede portanti il contrassegno sul „SI“ verranno predisposti inoltre i gruppi in base alle due proposte.

4. Sono nulle le schede portanti segni di riconoscimento ovvero recanti risposte espresse in forma diversa da quella prescritta ovvero in modo comunque da rendere identificabile l'avente diritto al voto nonché quelle dove la volontà dell'avente diritto al voto non è chiaramente riconoscibile e le schede contenute in buste danneggiate o aperte.

5. Nei casi di dubbio il presidente decide sulla validità o meno della scheda elettorale, dopo aver sentito gli scrutatori.

6. Dopo la chiusura delle operazioni previste nei commi precedenti si accerta, per ciascuno dei gruppi di schede singolarmente, il numero delle schede elettorali chiudendoli successivamente nelle apposite buste. All'esterno di ciascuna delle buste vengono annotati il quesito referendario, il tipo ed il numero delle schede elettorali in esse contenute.

Art. 31 Verbale delle operazioni di voto

1. Der Schriftführer verfasst die Niederschrift nach dem Muster laut Anlage 3 über den Ablauf der Amtshandlungen, wobei auch etwaige außerordentliche Vorkommnisse festzuhalten sind.

2. Die Niederschrift ist von allen Mitgliedern der zentralen Wahlbehörde zu unterfertigen.

3. Unmittelbar nach Abschluss aller Amtshandlungen wird die Niederschrift mit allen Unterlagen und dem anderweitigen Material dem Gemeindevahlamt übergeben.

1. Il segretario redige, secondo il modello di cui all'allegato 3, il verbale sullo svolgimento delle operazioni annotando anche eventuali eventi di natura straordinaria.

2. Il verbale deve essere sottoscritto da tutti i componenti dell'ufficio elettorale centrale.

3. Ultimate tutte le operazioni il verbale unitamente agli altri documenti ed al materiale viene immediatamente consegnato all'ufficio elettorale comunale.

Art. 32 Ausgang der Volksabstimmung

1. Nach Empfang der Niederschriften und Unterlagen von Seiten der zentralen Wahlbehörde ermittelt der Bürgermeister, für jede der anberaumten Volksabstimmungen einzeln, den Ausgang der Volksabstimmung durch Feststellung der Gültigkeit und des Ergebnisses der Volksabstimmung.

2. Für die Feststellung der Gültigkeit ist das Ausmaß der Beteiligung an der Volksabstimmung zu ermitteln, indem die Gesamtanzahl der ausgezählten Stimmzettel, also einschließlich der weißen und ungültigen, festgestellt und diese der Gesamtanzahl der Wahlberechtigten gegenübergestellt wird. Die Bewertung der Gültigkeit erfolgt aufgrund der geltenden Satzungsbestimmungen. Je nachdem erklärt der Bürgermeister die Gültigkeit bzw. die Ungültigkeit der Volksabstimmung.

3. Für die Feststellung des Ergebnisses ist die Gesamtanzahl der JA-Stimmen zu ermitteln und diese der Gesamtanzahl der NEIN-Stimmen gegenüber zu stellen. Ist die von der Satzung für den positiven Ausgang der Volksabstimmung vorgeschriebene Mehrheit an JA-Stimmen erreicht worden, erklärt der Bürgermeister den positiven Ausgang - ansonsten erklärt der

Art. 32 Esito del referendum popolare

1. Successivamente alla ricezione dei verbali e dei documenti da parte dell'ufficio elettorale centrale il sindaco riscontra, singolarmente per ciascun referendum popolare indetto, il risultato del referendum popolare, constatandone la validità ed il risultato.

2. Ai fini della constatazione della validità viene riscontrata la partecipazione alla votazione referendaria riportando il numero complessivo delle schede elettorali scrutinate, quindi schede bianche e nulle incluse, al numero complessivo delle persone aventi diritto al voto. La valutazione della validità viene effettuata in base alle disposizioni statutarie vigenti. A seconda dei casi, il sindaco dichiara la validità o l'invalidità del referendum popolare.

3. Ai fini della constatazione dell'esito referendario viene accertato il numero complessivo delle schede recanti voti favorevoli e rapportato tale numero al numero complessivo dei voti non favorevoli. Qualora i voti favorevoli abbiano raggiunto la maggioranza prescritta per l'esito positivo del referendum popolare, il sindaco ne dichiara l'esito positivo – altrimenti il sindaco dichiara

Bürgermeister den negativen Ausgang der Volksabstimmung.

4. Im Falle eines Gegenvorschlages erklärt der Bürgermeister bei einem positiven Ausgang der Volksabstimmung überdies welcher der beiden Vorschläge angenommen wird.

Art. 33 Verkündung des Ausganges der Volksabstimmung und abschließende Amtshandlungen

1. Der Bürgermeister verkündet für jede Volksabstimmung einzeln den Ausgang der Volksabstimmung durch Anschlag an der Amtstafel und gegebenenfalls durch Veröffentlichung im Gemeindeblatt und auf der Internetseite der Gemeinde.

2. Die Niederschriften und die Umschläge mit den Stimmzetteln werden in einem geeigneten Umschlag verschlossen und im Gemeindearchiv aufbewahrt. Die Stimmzettel werden nach 6 Monaten vernichtet.

Art. 34 Rechtswirkungen der Volksabstimmung

1. Innerhalb von 30 Tagen nach Verkündung des Ausganges der Volksabstimmung teilt der Bürgermeister das Ergebnis dem Gemeinderat und gegebenenfalls auch dem für die bezügliche Maßnahme zuständigen Gemeindeorgan mit.

2. Die Rechtswirkungen aus dem Ausgang der Volksabstimmung für die Gemeindeverwaltung richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

Art. 35 Inkrafttreten

1. Die vorliegende Verordnung tritt mit Rechtskräftigkeit des Genehmigungsbeschlusses in Kraft und gilt auch für bereits laufende Verfahren.

l'esito negativo del referendum popolare.

4. In caso di una controproposta e di un esito positivo del referendum popolare il sindaco dichiara inoltre quale delle due proposte ha ottenuto la preferenza.

Art. 33 Proclamazione dell'esito del referendum popolare ed operazioni conclusive

1. Il sindaco singolarmente per ciascun referendum popolare proclama l'esito mediante affissione all'albo pretorio del comune e, se del caso, mediante pubblicazione nel bollettino comunale e sul sito internet del comune.

2. I verbali e le buste con le schede elettorali vengono chiusi in un idoneo plico e conservati nell'archivio comunale. Le schede elettorali saranno distrutte 6 mesi dopo la votazione.

Art. 34 Effetti giuridici del referendum popolare

1. Entro 30 giorni dalla proclamazione dell'esito del referendum il sindaco lo sottopone al consiglio comunale e, se del caso, al competente organo del comune per l'emanazione del rispettivo provvedimento.

2. Gli effetti giuridici derivanti dall'esito del referendum per l'amministrazione comunale sono disciplinati dalle relative norme statutarie.

Art. 35 Entrata in vigore

1. Il presente regolamento entra in vigore con l'esecutività della delibera in approvazione e si applica anche per le procedure referendarie in corso.

